

Friedhelm Schneidewind

Liebespaare in Mittelelde



www.incantatio.de

Gliederung 1

GÖTTIN und **Elbe**
Melian und **Elwe Singollo**

Elbin und **Mensch**

Lúthien und **Beren**

Idril Celebrindal und **Tuor**

Arwen und **Aragorn**



Gliederung 2

Tragische Geschichten

Aegnor und Andreth

Húrin und Morwen

Túrin und Niënor/Niniël

Nimrodel und Amroth

Mithrellas und Imrazór?

Erendis und Tar-Aldarion



Gliederung 3

Musterpaare

Galadriel und Celeborn

Tom Bombadil und Goldbeere

Faramir und Éowyn

Samweis und Rosie



Erläuterung

Bezug auf das traditionelle Verständnis von Liebe(sgeschichte)

Auch Freundschaft, die ein gewisses Maß an Tiefe, Stärke und Vertrautheit erreicht, ist eine Form von **Liebe** (Beispiel Sam und Frodo).

Auch: **Liebe** zwischen Verwandten oder zwischen Gott und Geschöpf

Hier aber: Beschränkung auf die Paarbeziehung Mann/Frau



GÖTTIN und Elbe:

Melian und Elwe (Thingol) Singollo/Sindacollo

»**Graumantel**« **Elwe**: Bruder von Olwe (Großvater von Galadriel)

Gesandter in Aman, einer der zwei Fürsten der Teleri

trifft **Melian** im Wald von Nan Elmoth,
verfällt dort in lange Liebestrance

Königspaar der Sindar,

gründen noch vor dem Aufgang von Sonne und Mond
Doriath und dessen Hauptstadt Menegroth,
geschützt vom Gürtel Melians

Eltern von Lúthien, Schwiegereltern von Beren,
Pflegeeltern von Túrin

Thingol stirbt **505 EZ** im Streit mit den
Zwergen von Nogrod um das Nauglamir,
Melian kehrt nach Valinor zurück.



Elbin und Mensch I:

Lúthien und Beren

Beschrieben im größten Lied der Elben, dem **Leithian-Lied**.

Beren: der einzige Mensch, dem eine **Auferstehung von den Toten** widerfuhr, der einzige, der mit einer **Halbgöttin** verheiratet war, bringt so **Götter- und Elbenblut** in das Geschlecht der Könige.

geboren 435 EZ, Sohn von Barahir und Emeldir aus dem Hause von Beor.

Ab 460 Einzelkämpfer, erreicht Doriath durch den Gürtel Melians.

465 sieht er dort Lúthien

»Tinúviel« tanzen, die Nachtigall.



Lúthien und Beren

Die zentrale und eine der ältesten Szenen aus dem gesamten Silmarillion, stark autobiographisch geprägt:

Tolkien schrieb sie 1917, mit 25 Jahren, als Wiederhall der Waldspaziergänge, bei denen seine Frau Edith für ihn sang und tanzte.

Frühjahr 466: Lúthien führt Beren vor Thingol, der lehnt ihn ab (Rassismus!) und fordert einen Silmaril aus der Krone von Melkor.

Es beginnt eine zweijährige gefährliche Suchfahrt.



Lúthien und Beren

Erfolg mit Hilfe von Freundschaft und Opfer:

Finrod Felagund – opfert sich

Huan – stirbt

Enorme, »würdige« Gegner:

Sauron

Thuringwethil (Vampirfledermaus)

Draugluin (Werwolf)

Carcharoth (Riesenwolf)

MELKOR selbst

Beren, nun **Ercharmion**, »Einhänder«,
und **Camlost**, »der mit der leeren Hand«,
stirbt im Kampf
mit Carcharoth (468 EZ).



Lúthien und Beren

Lúthien heißt **Beren**, in den Hallen
von **Mandos** auf sie zu warten.

Lúthien erweicht **Mandos** mit einem Trauerlied.
(Orpheus und Eurydike!)

Manwe gewährt **Beren** die **Rückkehr**,
wenn **Lúthien** sein Schicksal
der Sterblichkeit teile
(ganz anders als Arwen!).

Sie leben auf Tol Galen im Land
Dor Firn-i-Guinar, dem
»Land der Toten, die leben«.

Beren erobert bei Sarn Athrad
505 das Nauglamir und den Silmaril.

508 oder 509 sterben die beiden.



Lúthien und Beren

**Eine der schönsten und größten
Liebeserklärungen
der Weltliteratur!**

**Sie begleitete das Ehepaar Tolkien
ein Leben lang und darüber hinaus.**

**Über den Sohn DIOR
und die Enkelin ELWING
sind Beren und Lúthien
Vorfahren u. a. von**

ELROS

ELROND

ARWEN

ARAGORN

Auf dem Grabstein der Tolkiens steht:

Edith Mary Tolkien

Lúthien

1889 – 1971

John Ronald
Reuel Tolkien

Beren

1892 – 1973



Elbin und Mensch II:

Idril Celebrindal und Tuor

»**Liebling Silberfuß**«: **Prinzessin**, Tochter und einziges Kind von König Turgon von Gondolin, geboren noch in Aman, **Mutter von Earendil**, hatte prophetische Fähigkeiten

Tuor ist einer der »großen« Helden, nur positiv, einziger Mensch, der einen Vala sah, einziger Mensch, der je Aman erreichte (außer den Hobbits)

Sohn von Huor und Rian, geboren 473 EZ, von Elben aufgezogen, zeitweise Sklave, von Ulmo nach Gondolin gesandt.

502 Heirat, 510 Zerstörung von Gondolin, Flucht zu den Sirionmündungen,

543 fährt Tuor mit Idril nach Aman.



Idril Celebrindal und Tuor

»**The Fall of Gondolin**«:

die erste Geschichte des

»**Buches der Verschollenen Geschichten**«,

die **Tolkien niederschrieb!**

(1917, als 25-Jähriger, während eines Genesungsurlaubs)

Daher rundweg positives Heldentum

Rückgriff auf zahlreiche Motive
aus verschiedenen Mythologien,
mehr als sonst auf die der Griechen



Verwandschaften

Elwing

Tochter von Dior,
Enkelin von Lúthien und Beren

Earendil

Sohn von Idril und Tuor

Elros und Elrond
(Halbelben)

Aragorn II.

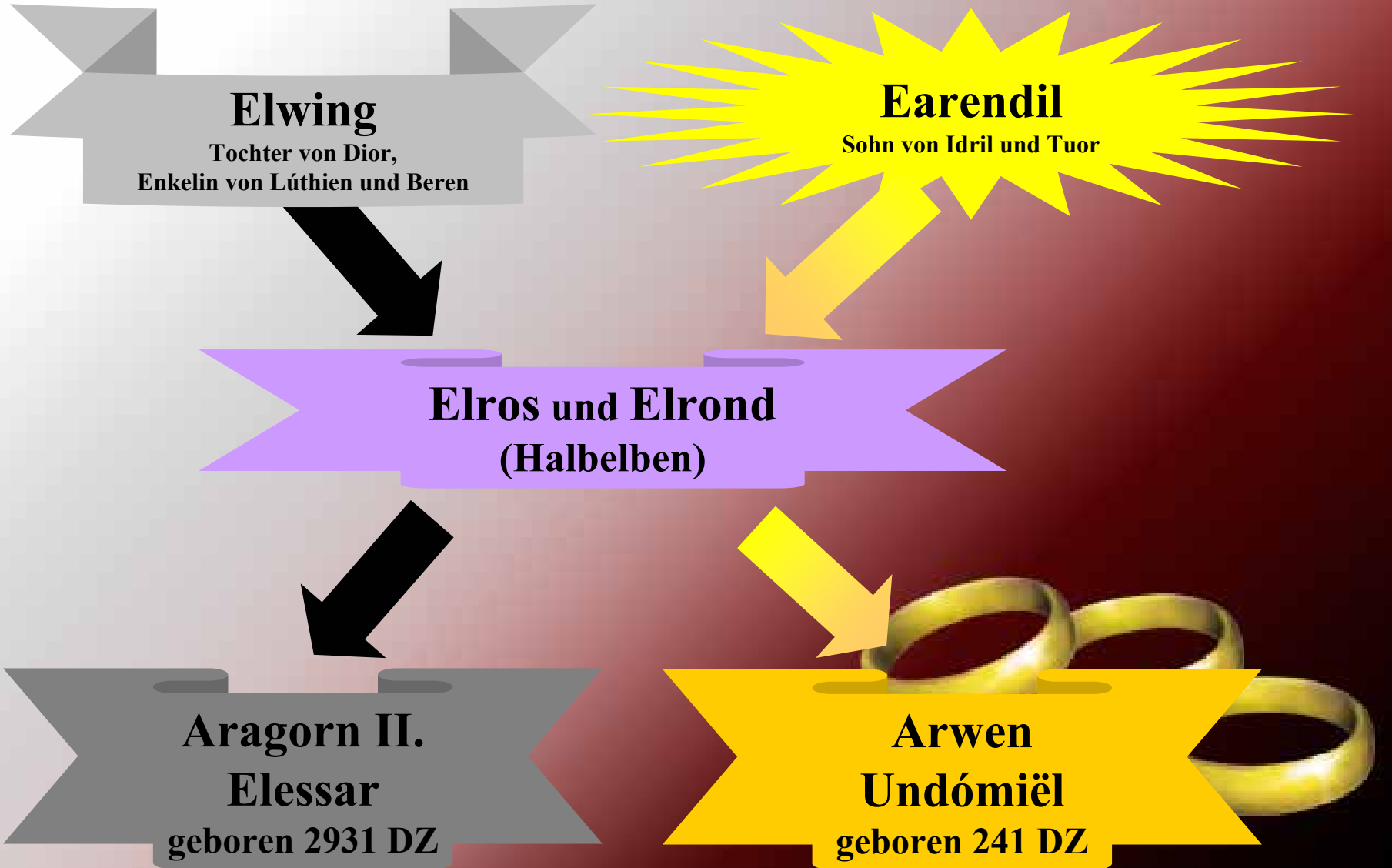
Elessar

geboren 2931 DZ

Arwen

Undómiel

geboren 241 DZ



Elbin und Mensch III:

Arwen Undómiel und Aragorn II.

Arwen (Sindarin: »Edle Dame«): Tochter von **Elrond** und Celebrían, genannt Undómiel (Abendstern), Enkelin von **Earendil** und **Galadriel**, geboren 241 DZ

2710 Jahre alt, als sie Aragorn kennenlernt, und 2778 Jahre alt, als sie ihn heiratet.

Nach 122 Jahre Herrschaft legt sie sich in Lórien zur Ruhe, 2900 Jahre alt.

Hatte als Halbelbin die Wahl, Elbin oder Mensch zu sein.

ES GAB KEINEN ZWANG!

Arwen hätte auch nach Aman fahren können, konnte sich entscheiden.
(Anhänge, s. u.)

[Aragorn:] *The uttermost choice is before you: to repent and go to the Havens and bear away into the West the memory of our days together that shall there be evergreen but never more than memory; or else to abide the Doom of Men.*

Arwen Undómiel und Aragorn II.

Aragorn II. Elessar (Sindarin)

Nachfahre von Elendil und Isildur
und damit auch von **Elros, Earendil,**
Beren und Luthien, verwandt mit **Arwen**.

geboren 2931 DZ, nach dem Tode des Vaters
ab 2933 von Elrond nach Imladris erzogen,
inkognito als Estel (»Hoffnung«).

mit 20 Jahren Treffen mit und Liebe zu Arwen

Verlobung 2980 mit 49 Jahren

Heirat 3019, mit 88 Jahren

herrschte 122 Jahre,
freiwilliger »Abgang«
mit 210 Jahren



Peter Jacksons Interpretation

Aragorn

**wird zum Schwächling,
zum Zauderer,
zum Unentschiedenen,
nie wirklich stark
oder gar ein guter Anführer
im 3. Film sogar zum schlechten Anführer
(etwa beim Aufbruch zum Pfad der Toten)**

Die Beziehung

**wirkt schwach und angreifbar,
wird in Frage gestellt**
Tolkien: 29 Jahre Werbung,
39 Jahre Verlobungszeit



Peter Jacksons Interpretation

**Verhältnis Aragorn/Éowyn
wird stärker erotisiert**

Tolkien: die sehr unterschwellige Erotik

»geht ... zurück auf Tolkiens ursprünglichen Plan, ... eine Liebesgeschichte zwischen Éowyn und Aragorn zu initiieren, die dann in der Heirat der beiden ihre Erfüllung finden würde«

(Thomas Honegger: »Die interpretatio mediaevalia von Tolkiens Werk«, in: Hither Shore 1, 2005: 44)

eher Heldenverehrung
und Mädchenschwärmerei
(Marion Zimmer Bradley)

»Ihr wünschtet von Herrn Aragorn geliebt zu werden. Weil er edel und mächtig ist und Ihr nach Ruhm und Glanz trachtetet und über die gemeinen Wesen, die auf der Erde kriechen, weit erhaben sein wolltet. Und wie ein großer Hauptmann einem jungen Krieger, so erschien er Euch bewundernswert. ... Aber als er nur Verständnis und Mitleid für Euch hatte, da wolltet Ihr lieber gar nichts haben, es sei denn einen tapferen Tod in der Schlacht.«

(Faramir zu Éowyn)

Tragische Geschichten I:

Aegnor und Andreth

»Highlander«-Symptomatik:

Aegnor, Bruder von Finrod Felagund

Andreth, Menschenfrau aus dem Hause Beor

Er gibt die Beziehung auf, da er nicht ertragen kann,
sie altern und sterben zu sehen
und auch, um ihr diese Erfahrung
zu ersparen.

Er fällt 455 EZ in der Dagor Bragollach,
sie stirbt einige Jahre später.



Tragische Geschichten II:

Húrin und Morwen

Tragisches Paar, Eltern von Túrin und Niënor

Húrin, Herr von Dor-lómin, genannt Thalion, »der Standhafte«, geboren 440 EZ, in der Nírnaeth Arnoediad 473 gefangen; Schlachtruf »Aure entuluva!« (Es soll wieder Tag werden!) Fast 30 Jahre von Morgoth gefangen gehalten.

Freilassung 502, traf Morwen, die jahrelang auf der Suche nach Túrin umher geiirt war, begrub sie, stürzte sich 503 ins Meer

Morwen, auch Eledhwen (Elbenglanz), die Dame von Dor-lómin; ihr Grabmal Tol Morwen wurde zur Insel.



Tragische Geschichten III:

Túrin und Niënor/Niniël

Das »Narn i Hîn Húrin«, die »Geschichte der Kinder Húrins«, ist die zweitälteste im Silmarillion, sehr stark und oft überarbeitet, das längste aller Gedichte aus jenen Zeiten, vorzutragen, nicht zu singen

viele ältere Motive, so aus dem Nibelungenlied, dem Beowulf und besonders dem Wälsungenlied (Inzest), aber auch aus griechischen Tragödien.

Túrin ist *die tragische Gestalt* in Tolkiens Mythologie. Selbst seine bestgemeinten Taten schlagen zum Bösen aus.

**Melkors Fluch:
Böses zu wirken,
auch wenn sie
Gutes tun wollten
Böses zu erleben,
was sie auch taten
ohne Hoffnung
zu sterben**



Túrin und Niënor/Niniël

Kinder von Húrin und Morwen,
geboren 465 bzw. 474 EZ

Túrin wächst in Doriath auf als Schüler
und Freund von Beleg Langbogen,
flieht nach Todschatz an Saeros

Anführer von Banditen und Geächteten,
erschlägt aus Versehen Beleg

kämpft für Nargothrond, das 496 zerstört wird
heiratet 500 in Unkenntnis Niënor (»Trauer«),
genannt Niniël, »Tränenmädchen«,
deren Gedächtnis Glaurung gelöscht hat
tötet im Jahr darauf Glaurung,
der sterbend den Bann löst

Niënor stürzt sich in die Cabed-en-Aras,
Túrin in sein Schwert.

Mann mit vielen Namen

Neithan

(der Beraubte/Gekränkte)

Gorthol (Schreckenshelm)

Agarwaen (der Blutbefleckte)

Sohn von Úmarth (Unglück)

Wilder Mann aus den Wäldern

Eigentümer von

Anglachel (Eisenflamme), später

Gurthang (Todeseisen)

Grabstein:

»Túrin Túrambar

Dagnir Glaurunga«

(Túrin,

Herr des Schicksals,

Glaurungs Verderber)

Tragische Geschichten IV:

Nimrodel und Amroth

Amroth, Sindar, König von Lórien 3434 ZZ bis ca. 1980 DZ
zeitweise als Sohn von Galadriel und Celeborn gedacht

Nimrodel (»Herrin der Weißen Grotte«)

Waldelbin, gab Sindar und Noldor
Schuld an den Kriegen in Mittelerde

Floh nach dem Erscheinen des Balrog in Moria
nach Fangorn, wo Amroth sie fand.

Wollte ihn heiraten in einem Land,
wo Frieden herrsche. Wurden getrennt
auf dem Weg, Amroth stürzte
sich vom Schiff ins Meer,
beide blieben verschollen.

Die Stadt am Elbenhafen
wurde Dol Amroth.

Elbenblut in Dol Amroth?

mögliche Paarung:

Imrazor aus Númenor
und die Elbin Mithrellas,
eine der Begleiterinnen
von Nimrodel

Fürst Imrahil
von Dol Amroth dürfte
Elbenblut haben;
Legolas deutet dies an.

Tragische Geschichten V:

Erendis und Tar-Aldarion:

Eine Geschichte von Entfremdung und Rivalität

Erendis, Dúnedain aus dem Hause Beor

»Das Weib des Seefahrers«

Tar-Elestirne, »Herrin mit der Sternenstirn«

Tar-Aldarion (Anardil), »Fürst der Bäume«, 700 – 1098 ZZ

6. König von Númenor (883 – 1075)

Begegnung 806, Verlobung 858, Heirat 871

Aldarion war Jahre und Jahrzehnte unterwegs,

Erendis sah sich stets als (unterlegene)

Rivalin der See: nicht als Uinéniel,

»Uinens Tochter«, eher als ihre Feindin.

985 kam sie im Meer um.

Oft kolportiert:
Auch in Tolkiens Ehe
soll es Entfremdung
und Rivalität
gegeben haben ...



Musterpaare I:

Galadriel und Celeborn: starke Partner

»Mädchen, mit einem Strahlenkranz gekrönt«:

Tochter von Finarfin und Earwen, Schwester von Finrod
Großmutter von Arwen, mächtigste Elben-Magierin,
im DZ Hohe Königin der Elben

treibende Kraft bei der Rebellion
der Noldor gegen die Valar,
Freundin und Schülerin von Melian in Doriath
(dort Heirat mit Celeborn
oder vorher in Valinor)

Celeborn: »Silberbaum«
oder »Silber-Groß«:

Elbe aus Doriath oder Teleri,
genannt der Weise

Trennung und Zusammenfinden

trennten sich um 1200 DZ,
als Sauron sich bei den
Elbenschmieden
einschmeichelte,
trafen sich um 1700 ZZ
in Imladris wieder
und übernahmen die
Herrschaft über die
Waldelben, nach Amroths
Tod 1981 DZ gingen
sie nach Lórien.

Celeborn, unumstrittener
Herrscher und Kriegsherr,
blieb nach der Abreise von
Galadriel nach Aman
in Lórien und ging dann
nach Imladris.

Musterpaare II:

Tom Bombadil und Goldbeere:

Tom ist der »Meister von Wald, Wasser und Berg«, mit »Macht über Geister«, genannt auch Iarwain Ben-adar, Forn, Orald, der Uralte und der Vaterlose.

Möglicherweise ein Maia, der sich in Mittelerde niederließ, oder einer der Schutzgeister, die auf Bitten von Yavanna gerufen wurden, um die Olvar zu beschützen.

Eigentlich eher eine Witzfigur, nur wenig größer als die Hobbits, in blauer Jacke und gelben Stiefeln, eine blaue Feder am Hut, stets singend und Nonsens-Texte von sich gebend.

»Die Abenteuer des Tom Bombadil« beschreibt Toms Werbung um die wunderschöne Nixe oder Quellnymphe Goldbeere, blond und meist silbergrün gekleidet, und ihre Hochzeit.



Musterpaare III: Harmonie und Tradition

Faramir und Éowyn:

Der pflichtbewusste Bruder von Boromir, mit etwas Elbenblut, Truchsess und Fürst von Ithilien –

und die

»**Jungfrau/Schildmagd von Rohan**«, ebenfalls pflichtbewusst bis zur Selbstaufgabe, entsagend ihrer großen »Verliebtheit« Aragorn

Peter Jackson deutet die Beziehung nur an.

Da wandelte sich Éowyns Herz, oder sie verstand es endlich. Und plötzlich verging ihr Winter, und die Sonne beschien sie. »Ich stehe in Minas Anor, auf dem Turm der Sonne«, sagte sie, »und siehe! Der Schatten ist dahingegangen! Ich will nicht länger eine Schildmaid sein oder mit den großen Reitern wetteifern und mich nicht nur an den Gesängen des Mordens erfreuen. ...« [...]

Musterpaare IV: Harmonie und Tradition

Sam und Rosie

**Samweis Gamschie,
Gärtner, Ringträger**

(der einzige, der den Ring freiwillig abgibt!)

Bürgermeister, Ratsherr ...

und Tolkiens ALTER EGO in vieler Hinsicht!

Rose/Rosie Kattun/Hüttinger

die wartende, fürsorgende und
treue Ehefrau, die ihrem Sam

13 Kinder gebiert

So zeigt es auch
Peter Jackson.



Harmonie und Gemütlichkeit

Tradition und Beständigkeit

Durchhaltevermögen
auch in schweren Zeiten

Tolkiens Ideal!?

Sam ist laut Tolkien »der echte Hobbit« und das *Alter Ego* des Autors: erd- und heimatverbunden, nicht sehr abenteuerlustig, aber standhaft und mit Durchhaltevermögen, dem technischen Fortschritt eher skeptisch gegenüber stehend, Liebhaber von Gemütlichkeit bei Bier, Pfeifenkraut und Kaminfeuer, nach Bilbo der zweite Autor und wie dieser »Mitautor« der Geschichte von Mittelerde.

Eine »Musterehe« im Sinne
von Tolkien

führen wahrscheinlich

Sam und Rosie.

Doch seine »wahre« Liebe galt
bis zum Ende

Beren

und

LUTHIEN.